Liebe Freunde,

es ist schon eine Weile her, seit unserem letzten Update. Das liegt daran, dass 2024 ein besonders ereignisreiches Jahr für uns ist. Als Missionare haben wir schon viele intensive Zeiten erlebt, aber die letzten Monate waren besonders herausfordernd.
Hier ist ein Überblick über unsere aktuellen Projekte:

Das Semester am Seminário Juvep begann am 27. Januar mit über 100 Studenten im *dreijährigen Bachelorprogramm*. Über diese rege Teilnahme sind wir sehr dankbar. Zu Beginn des Jahres haben wir das Bachelorprogramm als Online-Kurs in der Stadt Natal, etwa 150 km entfernt, gestartet. Dieses Pilotprojekt soll uns Erfahrung im Online-Unterricht vermitteln und wird in den nächsten Jahren weiterentwickelt. Wir möchten in Zukunft auch verschiedene solcher Angebote hauptsächlich im Sertão einführen. Derzeit nehmen 20 Studenten an diesem Pilotprojekt teil. Parallel dazu bereiten wir die Installation eines Studios vor, um den Unterricht professionell aufzunehmen und zu bearbeiten. Bitte betet für *Waleska*, die akademische Leiterin dieses Programms.

das aktuelle Team

Des Weiteren haben wir in den ersten Monaten dieses Jahres die letzten Vorbereitungen für den *zweijährigen Masterstudiengang in Missiologie und Biblischer Theologie* abgeschlossen, der im Juli beginnen wird. Betet mit uns für *Dr. Danilo*, der für das Masterprogramm verantwortlich ist. Er muss einige persönliche Entscheidungen treffen, um sich ganz dem Programm widmen zu können.

Die neue *Sprachschule für Missionare und Studenten*, in Partnerschaft mit der Organisation Conexion Training aus den USA, ist ebenfalls Anfang des Jahres gestartet. Wir freuen uns über die 23 engagierten Englischschüler, darunter Thomaz, Mathias und Marcos Vitor. In den kommenden Monaten ist geplant, neben Englisch auch Spanisch und Portugiesisch für Ausländer anzubieten. Betet mit uns für Gesundheit und Weisheit für *Ana Christina*, die Leiterin der Sprachschule.

In diesen ersten Monaten haben wir persönlich eine *Achterbahn der Emotionen* erlebt. Mein Vater kam für einige Tage zu Besuch, was eine wunderbare Zeit war. Doch dann traf uns die traurige Nachricht vom überraschenden Tod einer guten Freundin der Familie nach einer Operation. Sie hinterließ zwei junge Töchter, was uns zutiefst berührte. Ein besonderes Highlight war jedoch die *Taufe von Mathias und Marcos Vitor*, die ich gemeinsam mit dem Pastor unserer Gemeinde durchführen durfte. Es war ein bewegender Moment, als ich ihnen im Abendgottesdienst das

Abendmahl reichen durfte. Die Entscheidung unserer Kinder, sich taufen zu lassen, hat uns unendlich glücklich gemacht.

Ein weiterer Höhepunkt war zweifellos der *Missionskongress über die Ostertage*. Ich hatte die Ehre, die Eröffnungspredigt des Kongresses zu halten und verschiedene andere Vorträge zu geben. Der Chor des Seminário Juvep sorgte für musikalische Begleitung, während sich die gesamte Familie an den Vorbereitungen beteiligte.
Besonders erfreulich ist die Aussicht darauf, dass im nächsten Jahr der Posaunenchor von Owen die Eröffnung des Kongresses gestalten wird.

Aufgrund der Vielzahl an Aktivitäten, die wir hier nicht alle aufzählen können, fühlten wir uns in den letzten Monaten manchmal stark überlastet. Deshalb haben wir uns im Mai einige Tage Auszeit genommen und als Familie ein paar Tage am Strand verbracht. Wie so oft bekamen wir gleich nach diesen Ferientagen eine starke Grippe und mussten uns um unsere Gesundheit kümmern.

Vielen Dank auch für all die Einladungen im Juli, die *Mathias während seiner Zeit in Deutschland* erhalten hat. Wir beten dafür, dass er während dieser Zeit Klarheit für die nächsten Schritte in seiner Ausbildung finden kann.
Wir danken euch von Herzen für eure anhaltende Unterstützung und eure Gebete für unsere Arbeit.
Herzliche Grüße aus João Pessoa!

Thomaz und Mayra Litz